

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung in der 11. Wahlperiode
des Naturschutzbeirates bei der unteren Naturschutzbehörde
des Rheinisch-Bergischen Kreises am 20.04.2026, 17:00 Uhr

Sitzungsort:

Raum F017 im Kreishaus Heidkamp

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Teilnehmende:

Herr vom Hofe	(Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.)
Herr Stumpf	(Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.)
Frau Hauschild	(Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.)
Herr Polke	(Naturschutzbund Deutschland e.V.)
Herr Gelissen	(Naturschutzbund Deutschland e.V.)
Herr Brückner	(Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland NRW e.V.)
Herr Müller	(Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland NRW e.V.)
Herr Schmitz	(Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband NRW e.V.)
Herr Bollen	(Imkerverband Rheinland e.V.)
Herr Lautz	(Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.)
Frau Fahlenbock	(Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.)
Herr Bombe	(Fischereiverband NRW e.V.)
Herr Keimer	(Landesjagdverband NRW e.V.)

Teilnehmende als ZuhörerIn / Zuhörer:

Frau Stagge	(Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland NRW e.V.)
Herr Sindhu	(Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.)
Herr Wirtz	(Naturschutzbund Deutschland e.V.)
Herr Rafael	(Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband NRW e.V.)
Frau Lebek	(Imkerverband Rheinland e.V.)
Herr Krückeberg	(Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.)

Von der Verwaltung:

Herr Fleischer	(Amt für Planung und Landschaftsschutz)
Frau Schumacher	(Amt für Planung und Landschaftsschutz)
Frau Sadak	(Amt für Planung und Landschaftsschutz,)
Herr Dumpler	(Amt für Planung und Landschaftsschutz, Schriftführer)

Die Sitzung wird zur Fertigung der Niederschrift auf Tonträger aufgezeichnet. Das Protokoll führt der stellvertretende Schriftführer, Herr Dumpler.

Tagesordnung

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch den Altersvorsitzenden
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Naturschutzbeirates durch den Altersvorsitzenden
 3. Wahl der/des Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Naturschutzbeirates unter der Leitung des Altersvorsitzenden
 4. Einführung und Verpflichtung
 - a) der/des Vorsitzenden des Naturschutzbeirates durch den Altersvorsitzenden
 - b) der/des stellvertretenden Vorsitzenden und der weiteren Mitglieder des Naturschutzbeirates durch die Vorsitzende/ den Vorsitzenden des Naturschutzbeirates
 5. Mitteilungen der/des Vorsitzenden
 6. Mitteilungen der Verwaltung
 7. Beschluss über die Niederschrift zur 20. Sitzung des Naturschutzbeirats vom 09.02.2026
 8. Bestellung der/des Schriftführers und der/des stellvertretenden Schriftführers
 9. Geschäftsordnung des Naturschutzbeirates
 10. Verschiedenes
-

TOP 1	Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch den Altersvorsitzenden
--------------	---

Der Altersvorsitzende, Herr Hartmut Brückner, eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr.

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Naturschutzbeirates durch den Altersvorsitzenden
--------------	--

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht eingeladen wurde und der Naturschutzbeirat beschlussfähig ist (13 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend).

TOP 3	Wahl der/des Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Naturschutzbeirates unter der Leitung des Altersvorsitzenden
--------------	---

Herr Brückner schlägt für das Amt des Vorsitzenden den bisherigen Vorsitzenden, Herrn Mark vom Hofe, und für das Amt des Stellvertreters den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Peter Lutz, vor. Andere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Der Altersvorsitzende fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird oder ob mittels Handzeichen abgestimmt werden kann. Die Beiratsmitglieder wünschen eine Abstimmung per Handzeichen.

Beide Kandidaten werden einstimmig ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 4	Einführung und Verpflichtung a) der/des Vorsitzenden des Naturschutzbeirates durch den Altersvorsitzenden b) der/des stellvertretenden Vorsitzenden und der weiteren Mitglieder des Naturschutzbeirates durch die Vorsitzende/ den Vorsitzenden des Naturschutzbeirates
--------------	---

Der Altersvorsitzende verpflichtet den neuen Vorsitzenden, Herrn vom Hofe, und dessen Stellvertretung, Herrn Lautz, und übergibt die Sitzungsleitung an den Vorsitzenden.

TOP 5	Mitteilungen des Vorsitzenden
--------------	-------------------------------

Herr vom Hofe bedankt sich für das erwiesene Vertrauen. Er beabsichtigt, die Arbeit des Beirats in der bisherigen Weise weiterzuführen. Dabei legt er Wert auf einvernehmliche Entscheidungen, sieht den Beirat nicht als „Verhinderungsgremium“ und betont die Möglichkeit, zu Themen auch in der Öffentlichkeit Position zu beziehen. Wie in der Vergangenheit sollen auch zukünftig Vorträge angesetzt werden - z. B. zu den Themen „Waschbär“ und „Luchs“.

- **Kirschlorbeer vor dem Kreishaus:** Herr vom Hofe hat aufgrund eines Beschlusses des letzten Beirates den Landrat angeschrieben mit dem Anliegen bzgl. der Bepflanzung eine Änderung in Richtung ökologisch sinnvolle Bepflanzung herbeizuführen. Gleichzeitig erinnert er, dass der Beirat die Kirschlorbeerbepflanzung schon seit Jahren kritisiert.
- **Rückblick auf eine Arbeitsgruppe des Naturschutzbeirates am 16.04.2026:**
 - a. Einfamilienhaus in Overath-Sonne (Außenbereich): Der Beirat schließt sich der Stellungnahme der UNB an. Er betont, dass das EFH aufgrund eines gerichtlichen Vergleichs zu genehmigen ist.
 - b. Bebauungsplan Overath-Marialinden: Der Beirat unterstützt die Stellungnahme der UNB, die im Kern dazu rät, von der Planung in der vorgelegten Form Abstand zu nehmen.
 - c. Antrag auf Genehmigung eines Wasserrades zur Stromerzeugung am Bökershammer im NSG Eifgenbachtal und Seitentäler: Der Beirat schließt sich der Stellungnahme der UNB an. Der Vorsitzende stimmt nach § 70 (7) Satz 3 LNatSchG zu. Eine Befreiung vom Verbot des Landschaftsplans kann nach § 67 BNatSchG erteilt werden. Perspektivisch möchte sich der Beirat das Vorhaben nach Umsetzung vor Ort anschauen.
- **Hinweis auf die weiteren Beiratssitzungen** am 29.06., 31.08. und 30.11.2026 (weiter insgesamt vier Sitzungen pro Jahr).

TOP 6	Mitteilungen der Verwaltung
--------------	-----------------------------

Herr Fleischer erinnert die Mitglieder an die Rücksendung der Annahmeerklärungen.

TOP 7	Beschluss über die Niederschrift zur 20. Sitzung des Naturschutzbeirats vom 09.02.2026
--------------	--

Die Niederschrift der 20. Sitzung der 10. Wahlperiode wird einvernehmlich angenommen.

TOP 8	Bestellung des Schriftführers
--------------	-------------------------------

Die bisherige Schriftführerin, Frau Sadak, steht aus privaten Gründen (Elternzeit) nicht mehr für die Aufgabe zur Verfügung. Die Verwaltung schlägt gemäß Vorlage zu TOP 8 vor, dass kommissarisch der stellvertretende Schriftführer, Herr Dümpler, die Aufgabe übernimmt. Bei Nachbesetzung der Stelle von Frau Sadak würde die Aufgabe wieder dorthin wechseln.

Die Beiratsmitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 9	Geschäftsordnung des Naturschutzbeirates
--------------	--

Die Geschäftsordnung des Naturschutzbeirates wurde an die Mitglieder versendet. Herr vom Hofe fragt, ob es Fragen oder Anmerkungen gibt.

Herr Schmitz macht einen Änderungsvorschlag bzgl. der Fälle, in denen der Vorsitzende allein anstatt des Beirats beteiligt wird. Er schlägt vor, dass die Kommunikationen mit der Verwaltung „cc“ an die Mitglieder gehen.

Herr vom Hofe erklärt, dass bei Tagungen von Arbeitsgruppen regelmäßig ein Protokoll verschickt wird. Bei Einzelentscheidungen nach § 70 (7) Satz 3 LNatSchG sei jedoch der „bürokratische Aufwand“ nicht immer leistbar. Wenn er bei einer Einzelentscheidung unsicher sei, beziehe er regelmäßig Mitglieder ein.

Herr Fleischer bestätigt, dass bei kritischen Themen/Entscheidungen vom Vorsitzenden regelmäßig eine Arbeitsgruppe einberufen wird, eine Niederschrift angefertigt wird und in der folgenden Sitzung berichtet werde. Eine Einbeziehung des gesamten Beirats sei dadurch aus Sicht der Verwaltung gewährleistet.

Herr Lautz ergänzt, dass er volles Vertrauen hat, dass Herr vom Hofe den Beirat ausreichend einbezieht. Es sei ausreichend, Protokolle der Arbeitsgruppen über den Verteiler Beirat zur Verfügung zu stellen.

Herr vom Hofe bestätigt, dass schon so verfahren wird. Es gibt keinen Widerspruch dagegen, weiter so zu verfahren. Der Änderungsvorschlag wird nicht weiterverfolgt.

TOP 10	Verschiedenes
---------------	---------------

- **Biberfamilie Süppelbach:** Herr Wirtz fragt nach dem Sachstand (Absenkung des Wasserstandes). Herr Fleischer erläutert die Zuständigkeit des Artenschutzes im Veterinäramt. Er nimmt die Frage mit und sichert die Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

- **Pflege Wahner Heide:** Herr Stumpf merkt kritisch an, dass im NSG Wahner Heide großflächig gemulcht werde mit negativen Effekten auf Insekten und Eidechsen. Auf die Belange von FFH-Arten werde nicht ausreichend eingegangen. Es handele sich um Gelände der DBU, auf dem der Flughafen Köln-Bonn seine Kompensationsverpflichtungen erfülle.

Herr Fleischer erläutert, dass im Rahmen des Naturerbe-Entwicklungsplans der DBU die aktuelle Pflege festgelegt wurde. Die Kompensationsverpflichtungen des Flughafens werden in den kommenden Jahren sukzessive enden. Zur zukünftigen Pflege finden Gespräche mit allen relevanten Akteuren statt. Wie zukünftig die Pflege der Naturschutzflächen aussehen wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

Herr Lautz fragt nach sinnvollen Alternativen zum Mulchen. Herr Stumpf schlägt vor, zumindest die Flächen zu reduzieren und „Überlebensstreifen“ zu belassen.
- **Landschaftsplan Südkreis** - Herr Polke bittet die Verwaltung um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zum Landschaftsplanverfahren Südkreis. Herr Fleischer berichtet, dass das Verfahren wieder aufgenommen wurde. In Sitzungen des (politischen) AK Landschaftsplanung (vergangene Woche und vor der Sommerpause des Kreistags), werden die noch offenen Themen besprochen. Nach einem Kreistagsbeschluss nach der Sommerpause soll die Offenlage mit Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen.
- **Asiatische Hornisse** - Herr Bollen weist auf den Wegfall der behördlichen Pflicht zur Bekämpfung hin. Er bittet um Aufklärung, ob es trotzdem ein Budget beim Land für Bekämpfungsmaßnahmen gebe. Es wird gebeten, den Artenschutz im Veterinäramt zur nächsten Sitzung einzuladen, um offene Fragen zu beantworten.
- **Brücke Rüdenstein** - Herr Bombe fragt nach dem Sachstand. Hintergrund: Der geplante Standort für die Neuerrichtung der 2021 zerstörten Brücke wird von Seiten des Beirats und der UNB des RBK kritisch beurteilt. Herr vom Hofe berichtet, dass die Biologische Station „Mittlere Wupper“ bei der Auswahl des Standorts mitgewirkt habe. Frau Schumacher berichtet, dass die Planungen von Solinger Seite weiterlaufen. Die Bewilligungsbehörde sei die Bezirksregierung Düsseldorf.
- **Diepental** - Herr Bombe wünscht sich ein Update zum Projektstand. Frau Schumacher berichtet, dass seitens der UNB intensiv daran gearbeitet wird, die Wasserbüffelbeweidung auf den unteren Stausee auszudehnen. U.a. durch die notwendige Suche nach Kampfmitteln sei es zu Verzögerungen gekommen. Seitens des Beirates wird der Wunsch nach einer Bereisung zum Diepental geäußert.

Der Vorsitzende schließt um 18:10 Uhr die Sitzung mit Dank an die Teilnehmenden und Zuhörenden.

gez.

vom Hofe (Vorsitzender)

gez.

Dumpler (Schriftführer)